

## **Die Herausgeber:innen**

Francesco Ferrari ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Goethe-Universität Frankfurt.

Susan Baumert ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Editionsprojekt „Buber Korrespondenzen Digital“ der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz.

Charalampos Karpouchtsis promoviert an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Georg Schmolz promoviert am Jena Center for Reconciliation Studies der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Der vorliegende Sammelband widmet sich dem Thema der Versöhnung aus theologischer Perspektive, die jedoch durch philosophische, ethische, religionspädagogische sowie religionshistorische Zugänge erweitert wird und dadurch neue Erkenntnisse generiert. Die Beiträge reichen von einem Erfahrungsbericht aus der Friedensarbeit über Themen wie das Verständnis von Vergeben in Hannah Arendts politischer Theorie, die Sündenvergebung in jüdisch-christlicher Tradition sowie die Untersuchung der erkenntnistheoretischen Toleranz als Grundlage heutiger Ökumene bis hin zur Untersuchung wertschätzender Wahrnehmung, Selbstliebe und politischer, philosophischer sowie theologischer Wertediskurse. Damit bietet der Sammelband einen Überblick über aktuelle Herausforderungen und Chancen der Versöhnungsforschung.